



Alternative und Grüne GewerkschafterInnen / UG Salzburg  
C/O Robert Müllner, , Tel: 0676 / 911 10 09  
Samstrasse 30 A-5023 Salzburg  
Mail: robert.muellner@auge-ug.at  
www.auge-ug.at

An die 10. Vollversammlung am 08.05.2013  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

## **Wer baden will, muss selber schauen, wie er ins angenehme Nass kommt oder Badelifter – das Auslaufmodell des Hilfsmitteldepots der SGKK**

Auf der Homepage der SGKK gibt es sie noch, die Badelifter, die sich Versicherte beim Hilfsmitteldepot der SGKK kostenlos ausleihen können. Denn ein Pflegebad ist etwas entspannendes, nach Tagen der Bettlägerigkeit und des Körperpflege im Bett - durch den mobilen Hilfsdienst oder die familiäre Pflegekraft ermöglicht.

Noch sind ein paar Badelifter-Modelle aus dem Altbestand des Hilfsmitteldepots im Umlauf. Sie kommen bei zufriedenen NutznießerInnen in Einsatz, die dadurch in die Badewanne mechanisch oder elektrisch hineintauchen können, ohne dass die Pflegekraft dabei die Wirbelsäule überbeansprucht.

Die SGKK argumentiert: Alter ist keine Krankheit. Die Leistungen der SGKK seien nur für kranke Menschen. Daher: Aus, Schluss mit Badeliftern, die den Rücken der Pflegepersonen schonen. Die „Alten“ bekommen ja Pflegegeld – da geht sich so ein Badelifter um € 500,00 - € 700,00 doch locker aus!

Obwohl: erhöhte Toilettensitze oder Badebretter werden weiterhin von der GKK bezahlt. Hier kommen „Alte“ (nicht nur „Kranke“) doch in den Genuss von Leistungen der Krankenkassa. Weil sie billiger sind?

Es gibt theoretisch die Möglichkeit, doch zu einem von der Kassa finanzierten Badelifter zu kommen: über den Umweg der Ablehnung einer ärztlichen Verordnung für das Hilfsmittel durch den Chefarzt. Danach Ansuchen beim Unterstützungsfond der SGKK für das Hilfsmittel. Das dauert allerdings Wochen und macht aus den Versicherten Bittsteller!

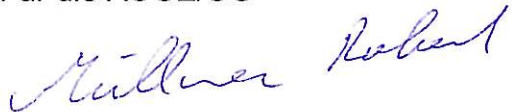
Um Rücken schonendes Arbeiten in der häuslichen Pflege für die (mobilen) Pflegepersonen und eine angemessene Lebensqualität für die Gepflegten zu sichern, sind (unbürokratisch zu erhaltende) Hilfsmittel in der Pflege ein absolutes Muss.

Die AUGÉ/UG stellt daher den

## A N T R A G

**Die 10. Vollversammlung der AK- Salzburg fordert die die SGKK auf, weiterhin eine kostenlose Ausleihe von elektrischen und mechanischen Badeliftern aus dem Hilfsmitteldepot sicherzustellen.**

Für die AUGÉ/UG

A handwritten signature in blue ink that reads "Müller Robert". The signature is written in a cursive style.

Müller Robert